

IV.23

Die Bibel

Gottesbilder und Bilderverbot – Wie reden wir vom Unvorstellbaren?

Christian Kuster



© RAABE 2023

© kieferpix/iStock/Getty Images Plus

Von welchen Erfahrungen mit Gott erzählt die Bibel? Wie erfahren wir Gott in unserem Alltag heute? Wie können wir sprechen von Gott in einer Zeit, in der die herkömmlichen Gottesbilder an Plausibilität verloren zu haben scheinen? Anhand von Bibelstellen, Bildern und Bekenntnissen reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr eigenes Gottesbild.

KOMPETENZPROFIL

| | |
|----------------------------|--|
| Klassenstufe: | 8–10 |
| Dauer: | 3 Bausteine/6 Einzelstunden |
| Kompetenzen: | biblische Gottesbilder reflektieren; das persönliche Gottesbild und dessen Wandel reflektieren; das biblische Bilderverbot erläutern; darlegen, warum Gott begrifflich nicht zu fassen ist |
| Thematische Bezüge: | Bibel, alttestamentliche und neutestamentliche Erzählungen von Gott, Gebet, Darstellungen Gottes in der bildenden Kunst |
| Medien: | Internet, Bilder, Lieder |
| Methoden: | Rollenspiel, Collage gestalten, Textarbeit, Bildinterpretation, kreatives Schreiben |

Auf einen Blick

Baustein 1

| | |
|------------------|--|
| Thema: | Gottesbilder im Wandel – Ewig alt und immer neu |
| M 1 | Mein Gottesbild – Wie sieht es aus? |
| M 2 | Du sollst dir kein Bildnis machen – Gottesbilder und Bilderverbot |
| M 3 | Begegnung mit Gott – Eine nicht alltägliche Geschichte |
| M 4 | Ist Gott eine Frau? – Ein Fresco aus Urschaling |
| M 5 | Wir leben in Gott – Die Fabel von den Gärtinnen |
| Inhalt: | Die Lernenden reflektieren ihr Gottesbild. Sie erfahren Gottes Gegenwart im Alltag und erkennen, dass er unsichtbar bleibt und alle menschlichen Vorstellung übersteigt. |
| Benötigt: | Bilder aus der Werbung mit religiösem Inhalt zur Auswahl, DIN-A3-Blätter oder DIN-A2-Plakate für das stille Schreibgespräch |

Baustein 2

| | |
|------------------|---|
| Thema: | Gottesbilder im Alten Testament – Die brennende Frage nach Gott |
| M 6 | Abraham und die drei Männer – Vorbild für die Trinität? |
| M 7 | Jakob am Jabbok – Kampf mit Gott? |
| M 8 | Mose vor dem Dornbusch – Feuer und Flamme für Gott |
| M 9 | Elija am Horeb – Gott kommt ganz leise |
| M 10 | Von Gott sprechen – Gott ist wie ... |
| Inhalt: | Gott offenbart sich den Menschen zu. Abraham, Sara, Jakob, Mose und Elija, sie begegnen Gott und machen unterschiedliche Erfahrungen. |
| Benötigt: | Bibeln |

M 1

Mein Gottesbild – Wie sieht es aus?

Gott ist unsichtbar. Dennoch tragen wir alle ein Bild von ihm im Herzen. Wie sieht es aus?



Aufgaben

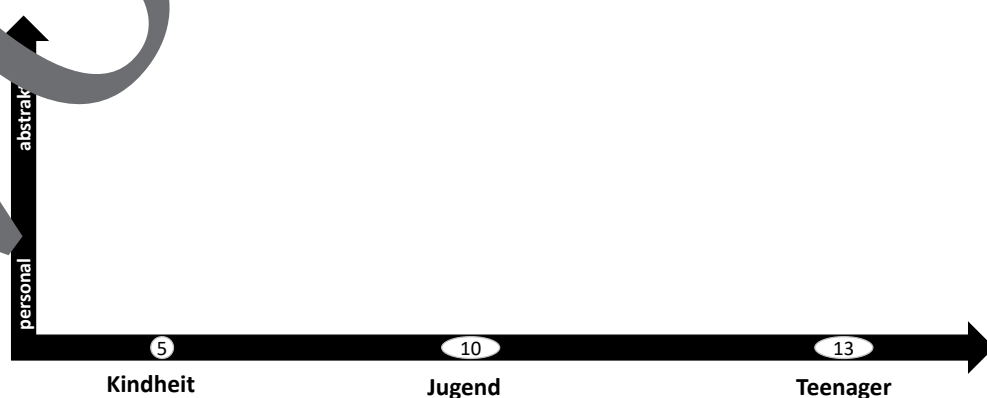
1. Wie stellst du dir Gott vor? Notiere deine Ideen in der Abc-Liste. Das können Adjektive sein, die Eigenschaften Gottes beschreiben, oder Substantive, die davon erzählen, was er für dich ist. Wähle Bilder, Farben oder Symbole, die Qualitäten Gottes zum Ausdruck bringen.
2. Fasse dein Gottesbild in einem Satz zusammen. Beginne mit „Gott ist für mich wie ...“. Tausche dich mit deiner Nachbarin/deinem Nachbarn aus. Diskutiert: Wie haben wir über Gott?
3. Wie hat sich dein Gottesbild im Laufe der Zeit verändert? Notiere auf dem Zeitstrahl, welche Vorstellungen du einmal hattest und wie du Gott heute siehst. Tauscht euch zu zweit aus.

Gott ist für mich ...

| | | |
|---|--|---|
| A | | N |
| B | | |
| C | | P |
| D | | Q |
| E | | R |
| F | | S |
| G | | |
| H | | U |
| I | | V |
| J | | W |
| K | | X |
| L | | Y |
| M | | Z |

Gott ist für mich wie ...

Gott damals und heute



Gottesbilder und Bilderverbot – Wie passt das zusammen?

M 2

Wann immer Menschen Gott begegnen, machen sie die Erfahrung, dass er anders ist, als sie ihn sich vorgestellt haben. Diese Erfahrung könnte dem biblischen Bilderverbot zugrunde liegen.

Aufgaben

1. Betrachte das Bild. Mose kommt vom Berg Sinai. Dort hat er die Zehn Gebote empfangen. Beschreibe, was sein Volk macht, während er auf dem Berg ist.
2. Überlege, was die Geschichte über das Bild, das Menschen sich von Gott machen, erzählt. Lies Ex 20,4. Informiere dich über das biblische Bilderverbot. Stelle Vermutungen an, warum Menschen sich kein Bild von Gott machen sollen.

Der Tanz um das Goldene Kalb



© rudall30/iStock/Getty Images Plus

Ex 20,1-5

¹Dann sprach Gott alle diese Worte: ²Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenland. ³Du sollst neben mir keine anderen Götter haben. ⁴Du sollst dir kein Kultbild machen und keine Gestalt von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde. ⁵Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und ihnen nicht dienen. Denn ich bin der HERR, dein Gott, ein eifersüchtiger Gott.

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt. Alle Rechte vorbehalten.

Warum machen sich Menschen kein Bild von Gott machen? – Notiere Vermutungen hier

Abraham und die drei Männer – Vorbild für die Trinität?

M 6

Abraham und seine Frau sind in die Jahre gekommen, als sie drei Männern begegnen. Abraham spricht sie als „mein Herr“ an. Sie verkünden eine hoffnungsvolle Botschaft.

Aufgaben

1. Beschreibe und deute die Dreifaltigkeits-Ikone Rublevs aus dem Jahre 1430.
2. Lege dar: Wo im Text befinden sich Ansätze für die spätere trinitarische Deutung?
3. Führe aus, was mit dem Kommen der drei Männer verbunden ist: Verheißung, ...
4. Umrande im Text die Worte, die dir wichtig sind. Schwärze den Rest.

Gen 18,1-11

¹Der HERR erschien Abraham [...], während er bei der Hitze des Tages am Eingang des Zeltes saß. ²Er erhob seine Augen und schaute auf, siehe, da standen drei Männer vor ihm. Als er sie sah, lief er ihnen [...] entgegen, warf sich zur Erde nieder ³und sagte: Mein Herr, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, geh doch nicht an deinem Knecht vorüber! ⁴Man wird etwas Wasser holen; dann könnt ihr euch die Füße waschen und euch unter dem Baum ausruhen. ⁵Ich will einen Bissen Brot holen, dann könnt ihr euer Herz stärken, danach mögt ihr weiterziehen [...]. Sie erwiderten: Tu, wie du gesagt hast. Da lief Abraham eiligst ins Zelt zu Sara und rief: Schnell drei Sea feines Mehl! Knete es und backe Brotfladen! ⁷Er lief weiter zum Vieh und nahm ein zartes, prächtiges Kalb und übergab es dem Knecht, der es schnell bereitete. ⁸Dann nahm Abraham Butter, Milch und das Kalb, das er hatte zubereiten lassen, und setzte es ihnen vor; selbst wartete ihnen unter dem Baum auf, während sie aßen. ⁹Da fragten ihn: Wo ist deine Frau Sara? Dort im Zelt, sagte er. ¹⁰Da sprach er: In einem Jahr komme ich wieder zu dir. Siehe, dann wird deine Frau Sara einen Sohn haben. [...] ¹¹Abraham und Sara waren schon alt; sie waren hochbetagt. Sara erging es nicht mehr, wie es Frauen zu eurer Zeit erging.

Text: Einheitsübersetzung der Vulgaten, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten. Ikone © Andrei Rublev, Public domain, via Wikimedia Commons



Wie gelingt die Methode „Text schwärzen“? – Schritte beim Vorgehen

1. Umrande im Text die Worte, die dir wichtig scheinen.
2. Schwärze den Rest des Textes.
3. Betrachte die Worte, die stehen geblieben sind. Überlege, warum sie dir wichtig sind. Was sagen sie aus über den Kern der Geschichte? Formuliere die Aussage in deinen Worten.

Von Gott sprechen – Gott ist wie ...

M 10

Die Bibel ist voller „Gottesbilder“. Was sagt die Vielfalt der Bilder über Gott aus?

Aufgaben

1. Suche in der Bibel nach den genannten Perikopen.
2. Verbinde die Bibelstelle mit dem zugehörigen Gottesbild.
3. Notiere die Bibelstelle unter dem passenden Bild.



Biblische Gottesvorstellungen

| | | | |
|-----------|-------------|-----------|----------|
| Ps 10,16 | Schild | Ps 7,9 | Mutter |
| Ex 15,25 | Schöpfer | Ps 102,21 | Licht |
| Gen 1,26 | Gesetzgeber | Dtn 32,10 | Richter |
| Jes 63,16 | Vater | Jes 63,3 | Mutter |
| Ps 33,20 | König | Ps 27,1 | Schöpfer |

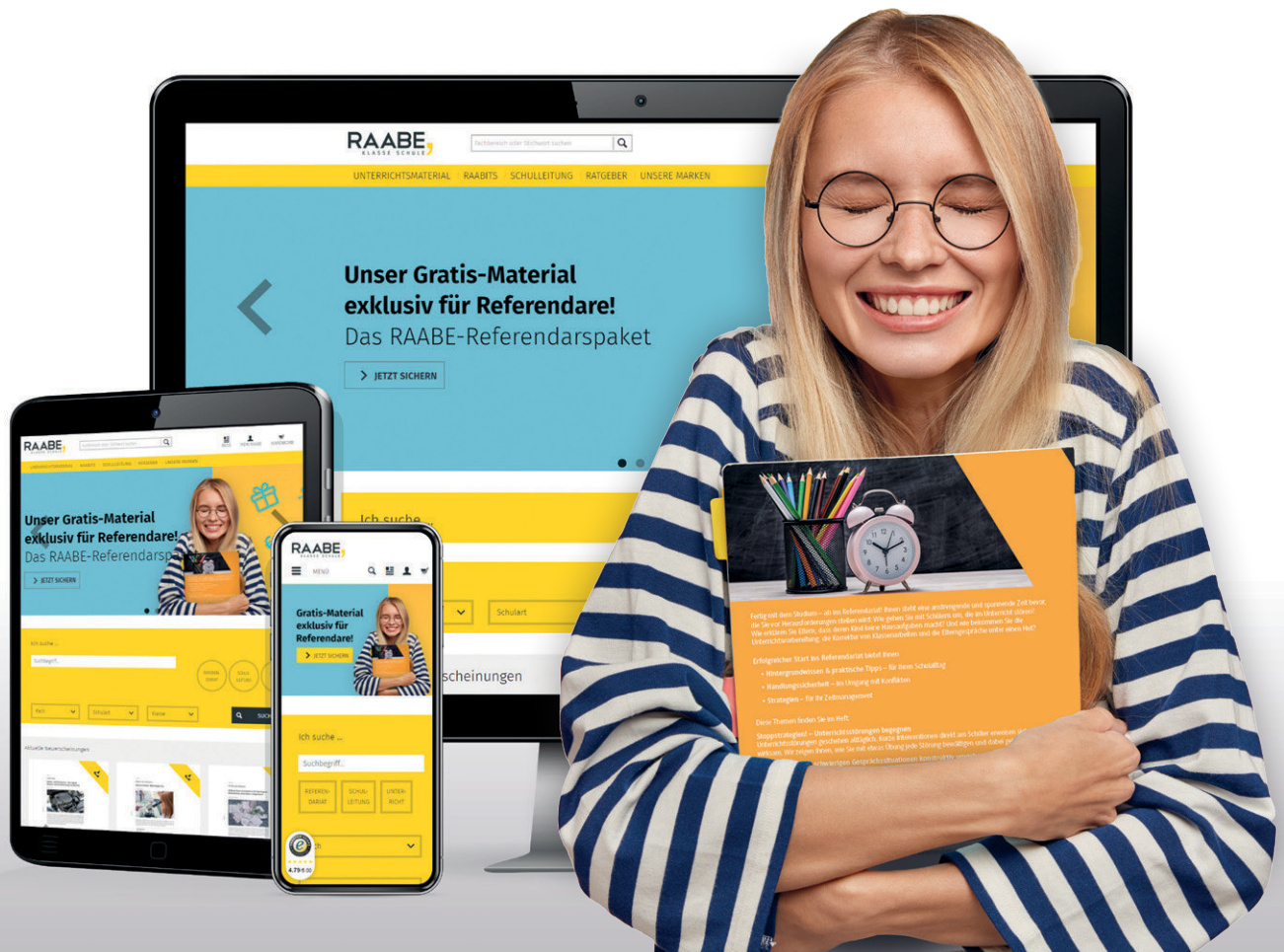
Gott ist wie ...



Richter © Chris Jones/JO Images. Kerze © egunyei/iStock/Getty Images Plus. Krone © artplus/iStock/Getty Images Plus. Schild © serikaib/iStock/Getty Images Plus. Vater © Peoples Images/iStock/Getty Images Plus. Hirte © artplus/iStock/Getty Images Plus. Mutter © Witthaya Prasongsin/Moment. Schöpfer © Dimitris66/E+. Gesetzgeber © artpartners-images/The Images Bank.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de